

S Spatenstich: Mega-Campus ist im Herbst

Neue Wirkungsstätte Wirtschaftsstudenten

Während an der Hauptuni am Wiener Ring weiter protestiert wird (siehe Seiten 10/11) wurde im 2. Bezirk ein bildungspolitischer Meilenstein gesetzt. Vertreter von Bund, Land und Wissenschaft rammten in der Südportalstraße/Rotundenplatz Schaufeln in die Erde. Der Spatenstich für die neue Wirtschaftsuniversität ist erfolgt.

Insgesamt fünf Gebäudekomplexe entstehen am Areal zwischen Messe und Prater, die sich um einen zentralen Platz anordnen. Im Mittelpunkt wird die Bibliothek

2013 bezugsfertig
**für 25.000
 bei Prater**

stehen. Ab Herbst 2013 sollen 25.000 Studenten in den neuen Räumen Platz finden. Gesamtkosten: 490 Millionen Euro.

Das verbaute Grundstück umfasst 100.000 Quadratmeter. Mit 90 Hörsälen und rund 4500 Lehrplätzen hat Wien künftig nicht nur die größte Wirtschaftsuni Europas, es ist auch das größte

VON ALEX SCHÖNHERR

Projekt, das die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) je verwirklicht hat. „Bilbao hat ein Guggenheim-Museum, Hamburg die Elbphilharmonie und Wien bekommt einen Uni-Campus“, so der BIG-Geschäftsführer Christoph Stadlhuber.

So weit ist es aber noch nicht: Zunächst müssen mehrere Hallen abgerissen und Unmengen an Erdmaterial ausgehoben und weggekartt werden. 20 Bagger und 180 Lkw stehen täglich im Einsatz. Der derzeitige Sitz der Wirtschaftsuni im 9. Bezirk platzt aus allen Nähten. Mit dem Neubau soll die Raumnot Geschichte sein.